

Ideen zur Belebung der Herrieder Altstadt:

Historisch, z.T. auch topographisch, auf jeden Fall aber emotional ist unsere Herrieder Altstadt buchstäblich das Herz unserer Kommune. Doch auch bei uns gilt es ein umfangreiches Maßnahmenpaket zu ergreifen, um die Belebung unserer gewachsenen Altstadt zu sichern, manifestierten Leerstand zu aktivieren und darüber hinaus neue Impulse für diesen Kernbereich strukturiert zu entfalten.

In mehreren Beteiligungsverfahren haben sich zahlreiche engagierte Bürgerinnen und Bürger bereits intensiv Gedanken darüber gemacht, wie die Herrieder Altstadt langfristig aufgewertet und belebt werden kann. Die Ideen, die von Bürgerinnen und Bürgern im Rahmen der Erarbeitung des ISEK, der Bewerbung um die Landesgartenschau und des Verkehrskonzeptes eingebracht wurden, müssen ernst genommen werden. Bei der Umsetzung ist gewiss ein „Mix von sog. weichen und harten Maßnahmen“ höchst sinnvoll.

Erfolgreiche „Best Practice“-Beispiele können uns auf diesem Weg Orientierung geben. Dennoch sollen alle Maßnahmen dazu beitragen, unser Herrieden kraftvoll, aber stets authentisch zu entwickeln.

1. Harte (mit substantiellen Investitionen verbundene) Maßnahmen:

- a) Entwicklung eines **lebendigen Stadtschlusses** (mit Veranstaltungen und Gastronomie);
- b) **Nebenbemerkung:** Die Millionen-Investition in unser Stadtschloss ist die finanziell größte Maßnahme der Stadt Herrieden aller Zeiten! Diese Gelder stellen automatisch eine große Chance für die gesamte Altstadt dar. Deshalb ist bei der Realisierung eines Schloss-Nutzungskonzeptes unbedingt darauf zu achten, dass eine hochfrequentierte Auslastung des gesamten Gebäude-Ensembles garantiert ist! => Stadtschloss als Frequenzbringer für die gesamte Altstadt
- c) Installation eines **Fahrrad-Museums** in der Altstadt (z.B. in der ehemaligen Post); Museum zum Mitmachen und Ausprobieren mit Werkstatt (vgl. „Pedalwelt“ im Spessart); Fahrradsammler Thai Do sucht für die vielleicht beste Rennradsammlung der Welt eine geeignete Bleibe;
- d) denkbare Kooperationspartner: Eine Welt, Bäckerei, Stadt-Management, Geschäftsstelle „Altmühlhland/A6“, Tourist-Info, Flugpionier-Museum in Leutershausen
- e) **Sanierung von „Problem-Immobilien“:** Stadt kauft leerstehende Immobilien in der Altstadt, um diese nach der Sanierung wieder zu veräußern - Kampf gegen Leerstand bzw. für Belebung nach „Hofheimer Vorbild“
- f) Bau einer **Stegbrücke** zwischen Festplatz und westlicher Altstadt um Wege für Fußgänger und Radfahrer kürzer und sicherer zu gestalten. => Außerdem wird der Festplatz dadurch stärker als bisher als praktischer Parkplatz für die Menschen und Besucher in der Vorderen Gasse erlebt.

2. Weiche (mit geringen Investitionen verbundene) Maßnahmen in Herrieden:

- a) **Tempo 30** in der gesamten Altstadt
- b) **Marktbelebung** (z.B. am Dienstag durch Wiedereinführung des Fischmarktes); Aktivierung und Ergänzung des bestehenden Marktautomaten

- c) **Vereine in Freitagsmarkt integrieren** (Kaffee- und Kuchenverkauf; vgl. Wahlkampfzeit; Vereine stellen sich vor; Terminfestlegung erfolgt bei der allgemeinen Terminabsprache der Vereine mit der Stadt)
- d) **Panoramakamera** (auch als Storchenkamera einsetzbar) im Marktplatzbereich
- e) Cappuccino am Marktplatz (im Sommer); Stichwort „**Mobiler Biergarten**“
- f) **Marktplatz „bespielen“** (vgl. Schwäbisch Gmünd): Schach, Litfaß-Säule, umfriedeter Sandkasten etc.; Einbeziehung von Sponsoren
- g) **Prämierung für gelungene Renovierung** (zusätzlich zur Preisverleihung durch Altstadtfreunde)
- h) **Themenspielplatz im Bereich der Altstadt** (vgl. Wolframs-Eschenbach: Ritter- und Wasserspielplatz)
- i) Renaissance des **Herrieder Rosenfests**
- j) **Schaffung der mobilen Kunstfigur „Herr Ieden“**, die bewusst den Blick auf bestimmte Objekte und Situationen lenkt oder auch zu einem regelmäßig stattfindenden Ideenwettbewerb einlädt => Herr Ieden – in mir stecken IDEEN!
- k) **Urban Sketching** (Herrieder Motive, Zusammenarbeit mit etablierten und jungen Künstlern, auch aus dem Bereich der Schulen; Ausstellungsfenster), vgl. Ansbach: Thomas Jungkunz
- l) **Präsentation des „Bilds des Monats“** des Herrieder Film- und Fotoclubs in einem Schaufenster eines leerstehenden Hauses in der Altstadt
- m) Etablierung des „**Herrieder Stadthonigs**“ als Marke (in Zusammenarbeit mit Imkern – und Bienen!)
- n) **Aktivierung und Marketing durch Sportveranstaltungen:**
 - o) Wiederbelebung des „**Herrieder Stadtlaufs**“
 - p) Einführung des „**Herrieder Altstadtrennens**“ (Benefiz-Radrennen, vgl. Leutershausen)
 - q) „**Herrieden begreifen**“: Schaffung eines Tastmodells der Herrieder Altstadt (vgl. Ansbach, Ornbau; z.B. mit Unterstützung durch Sponsoren)
 - r) „**Herrieden begehen**“: Schaffung eines begehbaren Stadtplans unserer Altstadt (z.B. im Bereich des Vogtei-Platzes)
 - s) Wahl einer einheimischen „**Storchenkönigin**“ als Herrieder Botschafterin (vgl. Wein- bzw. Apfelköniginnen)
 - t) Einführung eines **Herrieder Historienspiels**: z.B. „Der Einzug der Patriziersöhne“, „Fugger-Markt“ (Herrieden ist bekannt für eine dynamische Wirtschaft und eine ausgeprägte Sozialstruktur; außerdem sind wir „Faire Stadt“.) Denkbare Elemente: Parade, Pferde, altes Handwerk, Rossmarkt, Herrieder Historienspiel nach festem Drehbuch
 - u) Durchführung der **FaMosA**, der Herrieder **Fahrrad-** und **Mobilitäts-Ausstellung** (mit Fahrrad-Basar, Parade bzw. Ausfahrt, Test-Parcours)
 - v) Ausweisung eines Herrieder Pilgerwegs „**VIA PEREGRINA**“, der von St. Salvator über unsere Basilika nach Elbersroth und weiter zum offiziellen Jakobsweg führt => Herrieder Pilgerweg führt über unseren Marktplatz

3. **AUSSERDEM: weit über Herrieden hinausreichende Maßnahme:**

Ausweisung eines **3-Flüsse-Radwegs** „Der Romantische Dreier im Herzen Europas“ zur Belebung des Altmühl-Radwegs in dessen oberem Bereich

=> Nebeneffekt: Belebung unserer Altstadt im Sommerhalbjahr

Rothenburg=> Altmühlradweg => Kehlheim => Donauradweg => Donauwörth => Wörnitzradweg => Schillingsfürst => Rothenburg

Das „Wellenburger Tal“ bietet – von der Natur vorgegeben – eine Abkürzung zwischen Altmühl und Donau.